

Zahnärztliche Chirurgie

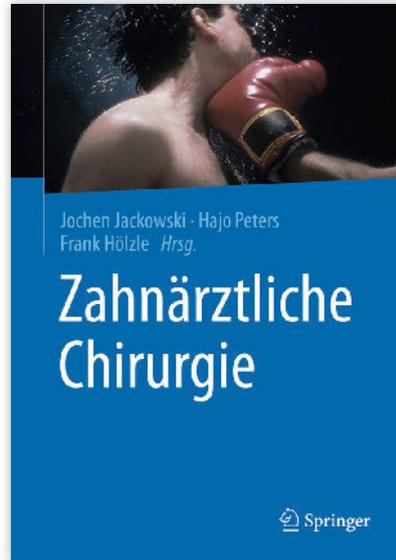
Jochen Jackowski, Hajo Peters, R. Hölzle (Hg.), Springer Verlag, Heidelberg 2017, ISBN 978-3-642-54753-9, 834 Seiten, 163 Abbildungen, kartoniert, 49,99 Euro

Mit der Herausgabe des Taschenlehrbuches „Zahnärztliche Chirurgie“ knüpfen die Autoren Jochen Jackowski, Hajo Peters und Frank Hölzle an den 2007 erfolgreich erschienenen „Praxisleitfaden Zahnärztliche Chirurgie“ an. Ziel war es, Studierenden, Weiterbildungsassistenten und an der Chirurgie interessierten Zahnärzten ein Lehrbuch an die Hand zu geben, welches dem Leser in kurzer Zeit Antworten sowohl auf praktische Fragen im oralchirurgischen und zahnärztlichen Alltag liefert als auch einen guten Überblick über die einzelnen Themengebiete verschafft.

Das Buch erscheint im praktischen Taschenbuchformat und umfasst ca. 800 Seiten, Abbildungen und Übersichtstabellen runden dies ab. Der Inhalt ist in 20 Kapitel untergliedert – der Aufbau ist stringent: es wird mit den präoperativen Grundlagen begonnen:

Nach einer Einführung in die Kopf-/Hals-Anatomie mit übersichtlich gestalteten Abbildungen folgt ein Kapitel, welches innerhalb des Medizinrechts alle relevanten Rechtsbereiche anspricht. Ausdrückliche Beachtung findet der Behandlungsvertrag, welcher insbesondere das Arzt-Patientenverhältnis aufgreift; weiterhin wird auf die Sorgfaltspflicht sowie Selbstbestimmung und Aufklärung eingegangen. In Kürze wird pragmatisch auf die Patientenaufklärung und deren notwendigen Inhalt Bezug genommen. Auf fehlerhafte Aufklärung und deren Folgen wird ebenfalls hingewiesen. Exemplarisch wird eine Einverständniserklärung für oralchirurgische Eingriffe zur Anschauung beigefügt. Der Paragraph Dokumentation erklärt die erforderlichen Schritte bis hin zur möglichen Einsichtnahme in die Patientenakte. Ferner werden Fehlerquellen innerhalb des Behandlungsvertrages ausführlich diskutiert.

Im Kapitel Anamnese, Befund und Diagnose wird auf die schrittweise und



strukturierte Vorgehensweise eingegangen. Es folgt eine Tabelle, welche auf die oralen Manifestationen verschiedener Allgemeinerkrankungen hinweist. Weiterhin werden die Notwendigkeit der Endokarditisprophylaxe sowie die möglichen Medikationen besprochen. Am Ablauf der Behandlung orientiert, folgt ein Kapitel zur Lokalanästhesie. Es werden die verschiedenen Anästhetika, Injektionstechniken und geeigneten Verfahren der jeweils zu anästhesierenden Regionen erklärt. Im Anschluss werden Wundlehre sowie allgemeine chirurgische Prinzipien beschrieben, einzelne Nahttechniken werden vorgestellt. Der Anspruch auf absolute Vollständigkeit wäre sicherlich überzogen, zumal hier die Lehrmeinungen einzelner Universitäten auch durchaus abweichen. Komplikationen häufiger chirurgischer Eingriffe wie der Zahnextraktion und der dabei möglicherweise auftretenden Mundantrumverbindung sowie deren Management werden kurz erläutert, Fehlerquellen dargestellt. Auch die postoperative Weiterbehandlung und die wichtigsten chirurgischen Instrumente werden teils mit Be-

bilderung gezeigt und deren Verwendung erklärt. Im weiteren Verlauf werden häufige oralchirurgische Eingriffe übersichtlich und stichpunktartig erklärt: Beachtung finden Indikationen und Kontraindikationen sowie praktische Erklärungen zum Eingriff. Häufig werden diese auch bildhaft dargestellt, was die Erklärungen verdeutlicht.

Auch die Traumatologie sowie die orale Pathologie sind Bestandteile des Kurzlehrbuchs. Weichgewebsinfektionen, insbesondere deren Ätiologie, notwendige Behandlung als auch mögliche Komplikationen werden abschnittsweise anhand von Bebilderungen besprochen ebenso wie Patienten mit speziellem Therapedarf. Auch der Implantatchirurgie ist ein kurzes Kapitel gewidmet. Den abschließenden Teil des Buches bildet das Notfallmanagement in der zahnärztlichen Praxis sowie ein sinnvoll strukturiertes Stichwortverzeichnis, um schnell die gewünschten Fragen an das Kurzlehrbuch klären zu können.

Das Kurzlehrbuch „Zahnärztliche Chirurgie“ ist insgesamt ein sehr gelungenes und übersichtliches Werk, welches dem Leser einen schnellen Wissenszuwachs bieten kann. Die gut strukturierten Kapitel mit passenden übersichtlichen Bildern und Tabellen können auch als Prüfungsvorbereitung dienen, bereits Gelerntes kann so einfach wiederholt werden. Das Buch eignet sich somit sowohl gut für Studierende und Weiterbildungsassistenten, aber auch der oralchirurgisch tätige Zahnarzt in der Praxis kann durch den aktuellen Literaturbezug sein Wissen erweitern und festigen, um so mehr Sicherheit im täglichen Praxisalltag zu gewinnen. DZZ

Dr. Alice Müller, Zentrum 3:
Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde,
Charité – Universitätsmedizin Berlin,
Bereich Oralmedizin, Zahnärztliche
Röntgenologie und -Chirurgie